

Hinweise für Ärzte zur Feststellung und Meldung eines Falls Neuer Influenza A/H1N1

Flussdiagramm

Stand des Dokuments: 18.8.2009

Klinische Verdachtsdiagnose auf Influenza A (H1N1)?

ja

Patient mit
- Fieber ($\geq 38^{\circ}\text{C}$)
und
- Husten

nein

Keine Meldung erforderlich

ja

Verdachtsmeldung an das Gesundheitsamt *

Medizinische Indikation für labordiagnostische Sicherung liegt vor?
(siehe Empfehlungen #)

nein

Behandlung entsprechend der klinischen Symptomatik

ja

PCR-Diagnostik Neue Influenza A (H1N1)

positiv

Meldung des Nachweises durch das Labor an das Gesundheitsamt

negativ

Mitteilung an das Gesundheitsamt

Bitte Arbeitsschutz beachten!
D.h. Tragen von Schutzhandschuhen, Einweghandschuhen und geeignetem Atemschutz (FFP-Maske oder geeigneter Mund-Nasen-Schutz)
(siehe www.rki.de/Influenza:
Infektionsschutz für Krankentransport sowie in der ambulanten und stationären Patientenbehandlung)

Labordiagnostische Diagnosesicherung sollte erfolgen, wenn eine antivirale Therapie erwogen wird:

- Bei allen Personen mit schwerer Erkrankung (Fieber und deutliche Zeichen eines respiratorischen Infekts)
- Bei Personen aus gefährdeten Gruppen auch bei leichter Erkrankung:
 - Schwangere
 - Säuglinge bis 6 Monate
 - Chronisch Kranke
 - chronischen Krankheiten der Atmungsorgane einschließlich Asthma und chronisch obstruktiver Bronchitis,
 - chronischen Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten,
 - Diabetes und anderen Stoffwechselkrankheiten,
 - Starke Fettleibigkeit (Adipositas), BMI > 30
 - multipler Sklerose mit durch Infektionen ausgelösten Schüben,
 - angeborenen oder erworbenen Immundefekten mit T-zellulärer oder B-zellulärer Restfunktion,
 - HIV-Infektion oder anderen Infektionskrankheiten, die eine Schwächung des Immunsystems verursachen,
 - vergleichbar schweren Erkrankungen, bei denen zu erwarten ist, dass eine Erkrankung an Influenza A(H1N1) schwer verläuft

* siehe: www.rki.de/Influenza :
Meldeformular Neue Influenza A/H1N1